

# Summer wars

Japan 2009  
110 min.  
(Samâ wôzu)

**Spieltermine:**

Samstag, 31.7., 15.30 Uhr  
Starnberg

Sonntag, 1.8., 15.15 Uhr  
Seefeld

Dienstag, 3.8., 16.00 Uhr  
Herrsching

**Regie**

Mamoru Hosoda

Animationsfilm



In der nahen Zukunft hat die Erschaffung der virtuellen Stadt OZ es allen ermöglicht, zu jeder Zeit und von jedem Ort auf das Internet zuzugreifen. Kenji, ein ganz normaler Oberstufen-Schüler, verbringt seine Sommerferien müßig mit einem Teilzeitjob, bei dem er das OZ-System am Laufen hält. Aber dann lädt ihn das Mädchen seiner Träume, Natsuki, dazu ein, sie in ihre Heimatstadt Nagano zurückzubegleiten.

In seiner ersten Nacht in Nagano bekommt Kenji eine E-Mail mit einem seltsamen, mathematischen Rätsel von einem mysteriösen Absender. Mathe-Genie Kenji ist von diesem Rätsel fasziniert und als er endlich die Lösung findet, ist die Welt völlig verändert.

Am nächsten Morgen berichten die Fernsehnachrichten von einem gesetzlosen Avatar in OZ. Kenji ist verblüfft als er sieht, dass es sein Avatar ist! Der unschuldige Kenji wird als OZ-Krimineller verleumdet, und bevor er überhaupt weiß, was los ist, wird er in eine Schlacht um das Schicksal und das Gleichgewicht der Welt gezogen. "Die ganze Familie wird helfen, jedwedes Problem zu lösen, das wir verursacht haben". Natsukis Oma gibt diese Anweisung und Kenji, Natsuki und Natsukis Verwandte tun sich zusammen, um zu versuchen, die Welt zu retten!

Irgendwer sorgt nun mit Kenjis Avatar für Chaos in der realen Welt. Der Verkehr und die Wirtschaft kommen fast zum Erliegen. Es droht sogar der Absturz eines Satelliten. Kann Kenji das Chaos beenden und die Gefahr abwenden?

**Auszeichnungen**

Mamoru Hosoda legt nach „Das Mädchen, das durch die Zeit sprang“ seinen zweiten Erfolg vor, den eine spannende Geschichte, eine hohe Animationsqualität und absolut fantastische Kreativität auszeichnen. Der Film erhielt internationale Preise, darunter die Auszeichnung als „Bester Animationsfilm“ beim Sitges-Festival.